

Abt.	Abteilung; hier: beim → MfS eine selbstständige Dienstseinheit oder eine Dienstseinheit in den → HA und den → BV
Abt. K	hier: eine Abteilung der → VP; Abteilung Kriminalpolizei
Abt. M	Abteilung für Postkontrolle; Dienstseinheit, die für die Kontrolle und Auswertung der Postsendungen sowie für die Führung des Schriftenspeichers und spezieller Adressdateien zuständig war
Abt. VIII	Abteilung für Beobachtungen und Ermittlungen in → BV; Dienstseinheit, die für Beobachtungen, Ermittlungen, Durchsuchungen und Festnahmen sowie für die Sicherung und Kontrolle der Transitwege innerhalb eines Bezirkes zuständig war (sie hatte faktisch Polizeibefugnisse)
Abt. IX	Untersuchungsabteilung in → BV; Dienstseinheit, die für die Bearbeitung von Untersuchungsvorgängen auf der Grundlage eingeleiteter Ermittlungsverfahren zuständig war (sie hatte die Befugnisse eines staatlichen Untersuchungsorgans)
Abt. XX	Abteilung in → BV zur Überwachung aller Bereiche des sog. Überbaus (u. a. Staatsapparat, Justizorgane, Gesundheitswesen, Volksbildung, Leistungssport, Kunst, Kultur, Medien, Jugend, Hochschulen, Kirchen, Massenorganisationen) sowie zur Aufdeckung und Bekämpfung „politischer Untergrundtätigkeit“ (PUT) und „politisch-ideologischer Diversion“ (PiD)
AfNS	Amt für Nationale Sicherheit (→ ANS)
AGL	Arbeitsgruppe des Leiters; Dienstseinheit in → BV, die u. a. zuständig war für die Mobilmachung und für Schutzbauten (Bunker)
AKG	Auswertungs- und Kontrollgruppe; Stabsorgan des Leiters in → BV und in → HA, zuständig für die analytische Aufbereitung der von anderen Abteilungen gewonnenen Informationen und für die Kontrolle der Umsetzung dienstlicher Bestimmungen
ANS	Amt für Nationale Sicherheit (→ AfNS)
AstA	Antragsteller auf (ständige) Ausreise aus der → DDR
Auskunfts- person	Personen, von denen das → MfS Auskünfte (z.B. über Nachbarn, Kollegen) einholte, die aber nicht wissentlich mit dem MfS zusammenarbeiteten; MfS-Mitarbeiter gaben sich gegenüber diesen Personen (oft) als Volkspolizisten aus (Gegensatz zu → Kontaktperson)
BAfNS	Bezirksamt für Nationale Sicherheit; bis Mitte November 1989 → BV genannt (→ BÄfNS)
BÄfNS	Bezirksämter für Nationale Sicherheit (→ BAfNS)
Bezirksein- satzleitung	Oberstes Führungsorgan im Bezirk zur Leitung der Verteidigungsmaßnahmen im Kriegsfall und in Krisensituationen. Der BEL gehörten u.a. die Chefs von Staatssicherheit, Polizei und Militär im Bezirk an. Vorsitzender war der Chef der SED-Bezirksleitung. Die BEL unterstand dem vom SED-Generalsekretär geführten Nationalen Verteidigungsrat, der die Mobilmachung anordnen und den Ausnahmezustand verhängen konnte.
BdL	Büro der Leitung/des Leiters; Dienstseinheit im → MfS und den → BV, die den Innendienst organisierte (Dokumentaufbewahrung, Kurierdienst, Besucherdienst u. a.)
BDP	Bezirksdirektion bzw. Bezirksverwaltung der Deutschen Post in der → DDR

BdVP	Bezirksbehörde der deutschen Volkspolizei (vgl. → DVP)
BKK	Braunkohlenkombinat; Zusammenschluss von → VEB im Braunkohlebergbau
BV	hier: Bezirksverwaltung für Staatssicherheit (→ BfNS)
CDU	Christlich Demokratische Union; eine der sogenannten Blockparteien in der → DDR
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DLK	Dienstleistungskombinat; Zusammenschluss handwerklicher Gewerke (ehemaliger Handwerksbetriebe) für hauswirtschaftliche Dienstleistungen auf Bezirksebene
DVP	Deutsche Volkspolizei; offizielle Bezeichnung der Polizei in der → DDR (vgl. → VP)
EV	Ermittlungsverfahren; erster Abschnitt eines Strafverfahrens; politische Strafverfahren wurden in der DDR vom → MfS unter Hinzuziehung der Staatsanwaltschaft bearbeitet (→ OV)
FS-Abschluss	hier: Fachschulabschluss
Gen	Genosse
GKS	hier: Geheime Kommandosache; höchste Geheimhaltungsstufe in der → DDR (→ VVS, GVS)
GMD	Generalmusikdirektor
GMS	Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit; unterschied sich vom → IM dadurch, dass es sich um einen „Bürger der DDR mit einer auch öffentlich bekannten staatsbewussten Einstellung“ handelte, der mit dem MfS zusammenarbeitete
GVS	Geheime Verschlusssache; zweithöchste Geheimhaltungsstufe in der → DDR (→ VVS, GKS)
HA	Hauptabteilung; hier: selbstständige Dienstseinheit im → MfS
HA VII	Hauptabteilung zur Überwachung des Innenministeriums und der → DVP; zum Tätigkeitsfeld gehörten auch die → Kampfgruppen und die „Verwaltung Strafvollzug“
HO	hier: (staatliche) Handelsorganisation in der → DDR
Hptm	Hauptmann
HS-Abschluss	hier: Hochschulabschluss
IM	Inoffizieller Mitarbeiter des → MfS (Spitzel)
IMB	IM, der unmittelbar an der „Bearbeitung und Entlarvung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen“ mitarbeitete
IME	IM für einen besonderen Einsatz
IM-Vorlauf	Erfassungsart (Akte) des → MfS für einen zukünftigen → IM (IM-Kandidat)
Kaderabteilung	Bezeichnung in der → DDR für die Personalabteilung

KAfNS	Kreisamt die Nationale Sicherheit; bis Mitte November 1989 → KD genannt
KÄfNS	Kreisämter für Nationale Sicherheit (→ KAfNS)
KD	hier: Kreisdienststelle des → MfS
KG	hier: Kampfgruppen; offizielle Bezeichnung: Kampfgruppen der Arbeiterklasse; paramilitärische Verbände unter direkter Führung der → SED (Parteimiliz); sie bestanden aus Arbeitern, Angestellten und Genossenschaftsbauern, die vom SED-Regime überzeugt waren (hauptsächlich SED-Mitglieder); ihre militärische Ausbildung erfolgte nach Dienstschluss in der Freizeit
Kolln	Kollegen
Kontakt-Person (KP)	Personen, die heimlich Kontakt mit dem MfS hielten und Auskünfte über Nachbarn, Kollegen usw. lieferten; nach einer gewissen Zeit wurden die KP zumeist als → IM verpflichtet
Linie VIII	MfS und → BV waren nach dem Linienprinzip aufgebaut, d. h. eine Hauptabteilung im Ministerium entsprach einer Abteilung in den → BV (→ Abt. VIII)
LKW	Lastkraftwagen
LTH	Landestheater Halle (Saale)
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
MPF	Ministerium für Post- und Fernmeldewesen in der → DDR
MLU	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
OD	Objektdienststelle; Dienststelle des → MfS zur Sicherung wichtiger Betriebe und Hochschulen (u. a. vor Wirtschaftsspionage), sie besaß den Status einer Kreisdienststelle (→ KD)
Oltm	Oberleutnant
Operationsgebiet	Bezeichnung für den Handlungsraum des → MfS im westlichen Ausland, hauptsächlich in NATO-Staaten
OPK	Operative Personenkontrolle; geheimer Vorgang des → MfS, zur Aufklärung und Überwachung von Personen, die dem → MfS verdächtig waren
Ostl	Oberstleutnant
OSV	Ordnungsstrafverfahren; Verfahren zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch die → VP
OV	Operativer Vorgang; geheimes → EV des → MfS gegen Personen wegen des Verdachts einer strafbaren (meist politischen) Handlung
Pfr	Pfarrer
Pkw	Personenkraftwagen
PZF	Postzollfahndung; der für die Paketkontrolle zuständige Bereich im → MfS; seit 1984 als Referat 4 der Abteilung M angegliedert (→ Abt. M)

SC Dynamo	Sportclub Dynamo; Leistungssportvereine innerhalb der Sportvereinigung „Dynamo“, der Sportorganisation der DDR-Sicherheitsorgane (→ MfS, → VP und Zollverwaltung), verwaltet vom „Büro der zentralen Leitung“ beim → MfS; Vorsitzender der Sportvereinigung war der Minister für Staatssicherheit Erich Mielke
SDP	Sozialdemokratische Partei; eine im Herbst 1989 gegründete Oppositionspartei in der → DDR; im September 1990 mit der SPD vereinigt
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands; die alleinregierende Staatspartei in der → DDR
SMH	Schnelle Medizinische Hilfe; ärztlicher Notdienst in der → DDR
Sup	Superintendent; leitender Geistlicher in der evangelischen Kirche
VEB	Volkseigener Betrieb; Bezeichnung für alle Staatsbetriebe in der → DDR
VP	Volkspolizei (vgl. → DVP)
VPKA	Volkspolizeikreisamt
VVS	vertrauliche Verschlusssache; Geheimhaltungsstufe in der → DDR (→ GVS, GKS)
ZAIG	Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe; selbstständige Dienstseinheit im → MfS, die für das Erfassen, Auswerten und Analysieren aller Informationen inklusive der Meldungen westlicher Massenmedien zuständig war; ihr unterstanden u. a. die Karteien und Magazine des MfS; zum Tätigkeitsfeld der Dienstseinheit gehörte weiterhin die Öffentlichkeits- und Traditionsarbeit
ZOS	Zentraler Operativstab; selbstständige Dienstseinheit im → MfS zur Planung und Absicherung zentraler Veranstaltungen in der → DDR
ZZA	Zurzeit abwesend; Abkürzung in der → DDR für Bürgerinnen und Bürger, die sich längere Zeit nicht am Wohnort aufhielten (z. B. Auslands- oder Krankenhausaufenthalt) und dadurch nicht an Wahlen teilnehmen konnten